



NEWSLETTER PFARRE ST. ULRICH

Samstag, 13. März 2021
www.stulrich.com



Intr. 5.
L Aetá- re * Jerúsa-lem

*Freue dich, Stadt Jerusalem!
Seid fröhlich zusammen mit ihr,
alle, die ihr traurig wart.
Freut euch und trinkt euch satt
an der Quelle göttlicher Tröstung.*

Die Fastenzeit hat sechs Sonntage, wovon dem vierten Fastensonntag eine besondere Bedeutung zukommt. Dieser wird in der römisch-katholischen Tradition auch als Laetare oder „Rosensonntag“ bezeichnet, weil an diesem Tag vom 11. bis zum 19. Jahrhundert die Goldene Rose (Tugendrose) vom Papst gesegnet wurde und einer besonderen Person oder Institution für Ihre Verdienste um die Kirche verliehen wurde. Außerdem ist dieser Sonntag auch als Brotsontag (nach dem Evangelium der wundersamen Brotvermehrung) bekannt. Zudem wird er auch als Mitt- oder Halbfastensonntag bezeichnet und trägt gemeinhin den lateinischen Namen „Laetare“, was auf deutsch „freue dich!“ heißt. Es ist das Anfangswort des Introitus in der römisch-katholischen sowie evangelisch-lutherischen Liturgie am 4. Fastensonntag.

Der vollständige Introitus des 4. Fastensonntags ist eine Stelle aus dem Buch Jesaja (Jes 66,10-11) und lautet: „Laetare Ierusalem: et conventum facite omnes qui diligitis eam: gaudete cum laetitia, qui in tristitia fuistis: ut exsultetis, et satiemi ab uberibus consolationis vestrae.“ (Freut euch mit Jerusalem! Jubelt in der Stadt, alle, die ihr sie liebt. Seid fröhlich mit ihr, alle, die ihr über sie traurig wart. Saugt euch satt an ihrer tröstenden Brust, trinkt und labt euch an ihrem mütterlichen Reichtum!)

Der Rosensonntag markiert die Mitte der Fastenzeit (Mittfasten) und verfügt über einen fröhlicheren sowie tröstlichen Charakter, was auch die liturgische Farbe Rosa dieses Sonntags zum Ausdruck bringt. So hellt das Rosa der Paramente an diesem Tag das sonst gängige Violett der Fastenzeit auf. Auf diese Weise scheint hier bereits das österliche Weiß durch.

IMPRESSUM: Pfarre St. Ulrich, St. Ulrichs-Platz 3, 1070 Wien 01 / 523 12 46 / office@stulrich.com



Zahlen mit Code

Der QR-Code ermöglicht Ihnen direkt mit Handy oder Tablet eine Spende auf unser Renovierungskonto des Bundesdenkmalamtes (BDA) zu überweisen. Wichtig ist neben Ihren persönlichen Daten die Kennziffer „A97“ beim Verwendungszweck anzugeben! Diese Kennziffer weist Ihren Spendenbetrag direkt unserem Konto zu. Die Zustimmung mit einem „J“ angegeben bedeutet, dass die Pfarre Ihren Namen als erfahren darf. Danke für Ihre Spende!



NEWSLETTER PFARRE ST. ULRICH

Samstag, 13. März 2021
www.stulrich.com



Die Rose als Doppelsymbol für Christus (verweist sowohl auf Passion und Auferstehung) findet bereits seit dem frühen Mittelalter in der christlichen Symbolik Erwähnung. Die Tradition der goldenen Rose (ein aus vergoldetem Silber nachempfundener Rosenstrauß aus sechs Rosenzweigen mit sechs Blüten, in denen sich Bisam oder Moschus bzw. Balsam befanden) ist erstmals im Jahr 1049 erwähnt, als Papst Leo IX. diese zu einer feierlichen Prozession in Rom von San Giovanni in Laterano (damals Sitz des Papstes) zur Kirche Sancte Cruce in Gerusalemme trug.

Dieser Brauch wurde alljährlich am 4. Fastensonntag vollzogen und sollte auf die nahe Passions- und die sich anschließende Osterzeit verweisen. Ab dem 11. Jahrhundert wurde es dann Tradition, die goldene Rose zu verschenken (anfangs an Mitglieder der Kurie, später auch an verdiente Fürsten). Der erste, dem die Tugendrose verliehen wurde, war übrigens Herzog von Anjou im Jahr 1096 von Papst Urban II.

Quelle: Alfred Läßle

IMPRESSUM: Pfarre St. Ulrich, St. Ulrichs-Platz 3, 1070 Wien 01 / 523 12 46 / office@stulrich.com



Der QR-Code ermöglicht Ihnen direkt mit Handy oder Tablet eine Spende auf unser Renovierungskonto des Bundesdenkmalamtes (BDA) zu überweisen. Wichtig ist neben Ihren persönlichen Daten die Kennziffer „A97“ beim Verwendungszweck anzugeben! Diese Kennziffer weist Ihren Spendenbetrag direkt unserem Konto zu. Die Zustimmung mit einem „J“ angegeben bedeutet, dass die Pfarre Ihren Namen als erfahren darf. Danke für Ihre Spende!



NEWSLETTER PFARRE ST. ULRICH

Samstag, 13. März 2021
www.stulrich.com



Sonntag 14. März		4. FASTENSONNTAG (Laetare) 9.30 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde 2 Chr 36,14-16.19-23; Eph 2,4-10; Joh 3,14-21 Öffentliche Gottesdienste sind unter Auflagen wieder möglich: <ul style="list-style-type: none">· Mindestabstand von 2m· Verpflichtendes Tragen einer FFP2 Maske die Hl. Messe wird per Livestream übertragen
Montag 15. März		der 4. Fastenwoche
Dienstag 16. März		der 4. Fastenwoche
Mittwoch 17. März	18.00	der 4. Fastenwoche Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
Donnerstag 18. März		der 4. Fastenwoche
Freitag 19. März	19.00	HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA Kreuzweg
Samstag 20. März		der 4. Fastenwoche
Sonntag 21. März		5. FASTENSONNTAG 9.30 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde Jer 31,31-34; Hebr 5,7-9; Joh 12,20-33 18.00 WCV Messe

IMPRESSUM: Pfarre St. Ulrich, St. Ulrichs-Platz 3, 1070 Wien 01 / 523 12 46 / office@stulrich.com



Zahlen mit Code

Der QR-Code ermöglicht Ihnen direkt mit Handy oder Tablet eine Spende auf unser Renovierungskonto des Bundesdenkmalamtes (BDA) zu überweisen. Wichtig ist neben Ihren persönlichen Daten die Kennziffer „A97“ beim Verwendungszweck anzugeben! Diese Kennziffer weist Ihren Spendenbetrag direkt unserem Konto zu. Die Zustimmung mit einem „J“ angegeben bedeutet, dass die Pfarre Ihren Namen als erfahren darf. Danke für Ihre Spende!



NEWSLETTER PFARRE ST. ULRICH

Samstag, 13. März 2021
www.stulrich.com



SPRECHSTUNDEN

des Pfarrers und des Pastoralassistenten
derzeit nur nach telefonischer Vereinbarung

Die Pfarrkanzlei erreichen sie:
nur nach telefonischer Vereinbarung
Eintritt nur einzeln und mit FFP2 Maske

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS:

Mo 09:00-11:00Uhr

Mi 15:00-18:00 Uhr

Do 09:00-11:00 Uhr

Telefon: +43 (1) 523 12 46

Email: pfarre.st.ulrich@katholischekirche.at

Bitte beachten Sie:

Livestream aller Gottesdienste: www.stulrich.com

Bitte beachten Sie: Bei allen Gottesdiensten, stellen wir das Kollekten Körbchen wieder an Ein- und Ausgang für ihre Spende bereit. Eine traditionelle Kollekte ist noch nicht erlaubt! Wir bitten weiterhin um ihre großzügige Spende in den Zeiten von Corona.



Die Quadragesima: Fastenzeit – österliche Bußzeit

Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen auf die Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße vor.

IMPRESSUM: Pfarre St. Ulrich, St. Ulrichs-Platz 3, 1070 Wien 01 / 523 12 46 / office@stulrich.com



Zahlen mit Code

Der QR-Code ermöglicht Ihnen direkt mit Handy oder Tablet eine Spende auf unser Renovierungskonto des Bundesdenkmalamtes (BDA) zu überweisen. Wichtig ist neben Ihren persönlichen Daten die Kennziffer „A97“ beim Verwendungszweck anzugeben! Diese Kennziffer weist Ihren Spendenbetrag direkt unserem Konto zu. Die Zustimmung mit einem „J“ angegeben bedeutet, dass die Pfarre Ihren Namen als erfahren darf. Danke für Ihre Spende!



NEWSLETTER PFARRE ST. ULRICH

Samstag, 13. März 2021
www.stulrich.com



„Das Kreuz steht fest während die Welt sich dreht!“

Einmal in der Woche gehen wir gemeinsam den Kreuzweg in der Fastenzeit. Das Motto für 2021 ist seit dem 16. Jahrhundert der Wahlspruch der Kartäuser, die vom Hl. Bruno 1084 gegründet wurden. Sie stellt der Flüchtigkeit und Unbeständigkeit der Welt die Endgültigkeit und Sieghaftigkeit der Erlösung durch das Kreuz Jesu Christi entgegen.

Kreuzwege immer am Freitag um 19.00 Uhr in der Ulrichskirche.

MINISTRANTENAUFNAHME IN ST. ULRICH



Am Leutare Sonntag nehmen wir David Abdul Mabson ZINA in die Ministrantengemeinschaft auf St. Ulrich. David ist 15 Jahre, besucht zurzeit die FMS und wird ab dem neuen Schuljahr auf die HTL gehen.

David ist erst später zu uns gestoßen, empfing die Taufe und Erstkommunion und seitdem auch Ministrant in St. Ulrich.

Alles Gute und Gottes Segen wünschen wir dir!

**Allen eine gute Arbeitswoche und
eine besinnliche vierte Fastenwoche!**

IMPRESSUM: Pfarre St. Ulrich, St. Ulrichs-Platz 3, 1070 Wien 01 / 523 12 46 / office@stulrich.com



Zahlen mit Code

Der QR-Code ermöglicht Ihnen direkt mit Handy oder Tablet eine Spende auf unser Renovierungskonto des Bundesdenkmalamtes (BDA) zu überweisen. Wichtig ist neben Ihren persönlichen Daten die Kennziffer „A97“ beim Verwendungszweck anzugeben! Diese Kennziffer weist Ihren Spendenbetrag direkt unserem Konto zu. Die Zustimmung mit einem „J“ angegeben bedeutet, dass die Pfarre Ihren Namen als erfahren darf. Danke für Ihre Spende!